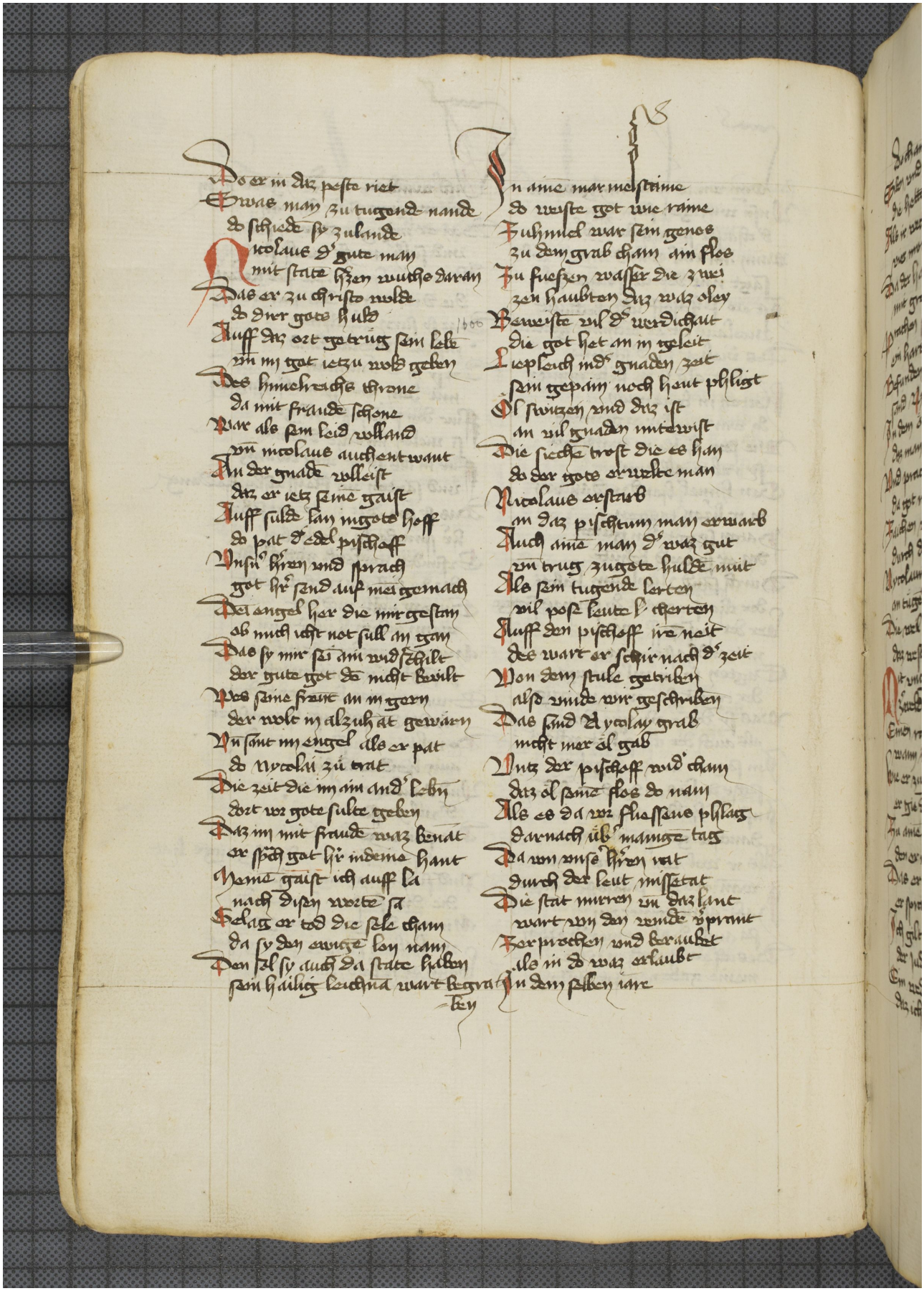
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Do er in dz peste riet
Swas man zu tugend nande
do sich ed sy zuhande
Nicolaus d' gute man
mit stete sitzen wuche daran
Das er zu christo wolde
do dner gotes hulde
Auff dz ort got trug sein sele
vn my got ietzu wol geben
Des himchreiche throne
da mit freude schone
Wer als sein leid vollant
vn nicolaus auchsent want
An der gnade wolleist
dz er ietz seine gaist
Auff sulde lan in gotes hoff
do pat d' edel pischoff
Unsu' hirn und sprach
got hr' send auf mei gemach
Dei angel her die mir gestan
ob mich icht not sull an gan
Das sy mir sei ain und schilt
der gute got do mecht bewilt
Wes seine frawt an my gern
der wolt my alzuhat gewärn
Un sant my engel als er pat
do nicolai zu trat
Die zeit die my ain and' lebn
dort wz gote sulte geben
Dz im mit freude wz bendt
er sprach got hr' indeme hant
Name gaist ich auff la
nach disen worte sa
Schlaf er tod die sele cham
da sy den ewigen lay nam
Den sel sy auch da stete bleiben
sein hailig leichna wart begra
ten

In ainc mar mechtime
do wurde got wie raime
Fuhmich war sein genes
zu dem grab cham ain flos
Zu fuezen wasser die zwei
zen haubten dz wz oley
Bewerte vil d' werdichait
die got het an my geleit
Liepleich md' gnaden zeit
sein gepain noch haut pflegt
Ol swizen und dz ist
an vil gnaden unterwist
Die sicche trost die es sam
do der gote erwelte man
Nicolaus erstarb
an dz pischtum man erwarb
Auch aine man d' waz gut
vn trug zugote hulde mut
Als sein tugende lerten
vil post leute l' eherten
Auff den pischoff ire nait
des wart er schir nach d' zeit
Von dem stule getriben
alsd unde wir geschriben
Das sind d' nicolay grab
mecht mer al gab
Unz der pischoff wid' cham
dz al sune flos do nam
Als es da wz fliessens pflag
darnach ub' manige tag
Da wz unse hirn rat
durch der leut missetat
Die stat mitten vn dz lant
wart vn den unde vprant
Zerprochen und berawbet
als in do waz erlaubt
In dem selben iare